

**Antrag 306/I/2025****Abt. 12/03 Frohnau (Reinickendorf)****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Erledigt durch 307/I/2025 (Konsens)****Berliner Norden weiterhin direkt mit dem Flughafenexpress an den BER anbinden!**

1 Die SPD Berlin und die SPD AGH-Fraktion setzen sich da-  
2 für ein, dass der FEX auch nach Eröffnung der „Dresd-  
3 ner Bahn“ weiterhin über Gesundbrunnen direkt zum BER  
4 fährt und damit den Berliner Norden an den Flughafen an-  
5 bindet.

6

**7 Begründung**

8 Der FEX soll zukünftig über das Südkreuz führen anstatt  
9 Gesundbrunnen. Grund dafür ist die Wiederbelebung der  
10 Dresdener Bahn

11 Vgl: [https://www.openpetition.de/petition/online/der-](https://www.openpetition.de/petition/online/der-fex-bleibt-am-gesundbrunnen)  
12 [fex-bleibt-am-gesundbrunnen](https://www.openpetition.de/petition/online/der-fex-bleibt-am-gesundbrunnen)

13

14 1. Zentrale Lage und Anbindung an den Norden Ber-  
15 lins: Berlin Gesundbrunnen ist ein zentraler Ver-  
16 kehrsknotenpunkt im Norden der Stadt und bie-  
17 tet eine direkte Anbindung an den dicht besiedel-  
18 ten nördlichen Teil Berlins sowie an die angrenzen-  
19 den Regionen Brandenburgs. Dies ermöglicht es, ei-  
20 ne größere Bevölkerungsgruppe an den Flughafen  
21 anzubinden, insbesondere aus den Bezirken Reini-  
22 ckendorf, Pankow und Wedding.

23 2. Verknüpfung mit wichtigen Bahnstrecken: Gesund-  
24 brunnen ist ein zentraler Fernbahnhof, der wichtige  
25 Verbindungen nach Norden und Nordwesten bietet  
26 (z. B. Hamburg, Rostock). Eine Führung des FEX über  
27 diesen Knotenpunkt würde nicht nur Berlinerinnen  
28 und Berlinern, sondern auch Reisenden aus diesen  
29 Regionen einen direkteren Zugang zum Flughafen  
30 BER ermöglichen.

31 3. Entlastung des S-Bahn-Rings: Südkreuz ist bereits  
32 stark frequentiert und liegt auf dem südlichen Ab-  
33 schnitt des Berliner S-Bahn-Rings. Eine Führung des  
34 FEX über Gesundbrunnen würde den S-Bahn-Ring  
35 entlasten und die Verteilung der Verkehrsströme  
36 optimieren.

37 4. Bessere Erreichbarkeit für den Norden und die Mitte  
38 Berlins: Während Südkreuz den Süden und Westen  
39 Berlins besser bedient, ist Gesundbrunnen optimal  
40 für Menschen, die aus der Mitte und dem Norden  
41 der Stadt reisen. Dadurch wird eine bessere geogra-  
42 phische Abdeckung gewährleistet.

43 5. Attraktivität für den Pendlerverkehr: Gesundbrun-  
44 nen liegt in einem Gebiet, das stärker auf den öf-  
45 fentlichen Nah- und Fernverkehr angewiesen ist.  
46 Eine Führung des FEX über diesen Bahnhof könn-  
47 te Pendlerinnen und Pendler dazu motivieren, den  
48 ÖPNV verstärkt zu nutzen, um den Flughafen zu er-

49       reichen.

50       6. Entlastung von Straßen und Flughafenzubringern:

51       Durch die direkte Anbindung von Gesundbrunnen  
52       an den FEX könnten mehr Menschen den öffentli-  
53       chen Nahverkehr als Alternative zum Auto nutzen,  
54       was den Verkehr auf den Straßen und Zubringern  
55       zum Flughafen reduzieren würde.

56

57       Insgesamt würde eine Führung des FEX über Berlin Ge-  
58       sundbrunnen eine breitere Bevölkerungsgruppe anspre-  
59       chen, die Anbindung des nördlichen Berlins und der Regi-  
60       on verbessern und den Verkehr nachhaltiger gestalten.

61

62       Die Bahn informiert weder ausreichend über die neue  
63       Streckenführung, noch bietet sie Alternativen an. Und  
64       dass obwohl der Gesundbrunnen einer der meist frequen-  
65       tierten Bahnhöfe Berlins ist. Laut den Zahlen von 2019  
66       aus der Drucksache 19/20455 auch mit mehr Fahrgästen  
67       täglich (203.000) als das Südkreuz (179.000). Daher muss  
68       die Streckenführung des FEX weiterhin über den Gesund-  
69       brunnen laufen oder eine adäquate Alternative angebo-  
70       ten werden. Der FEX am Gesundbrunnen ist nicht nur für  
71       die Anbindung an den BER essentiell, sondern auch eine  
72       wichtige Route zum Hauptbahnhof und Ostkreuz und ent-  
73       lastet so die Ringbahn.